

## Systemische Aufstellungsarbeit für Jedermann

Mit LPScocoon hat Christiane Grabow ein Beratungspaket konzipiert, mit dem sie die Aufstellungsarbeit revolutionieren will. Denn mit dem Figurenset sollen selbst Laien Themen in Eigenregie, also ohne Unterstützung eines Coaches aufstellen können. Unternehmen können so Geld sparen, meint die Entwicklerin.



Christiane Grabow ist überzeugt, dass auch Ungeübte Aufstellungen durchführen können.

>> Kern des Beratungskonzepts sind 13 Symbolsteine aus Lava: Sie sollen das intuitive Arbeiten in der Aufstellung erleichtern.

Christiane Grabow sieht in der systemischen Aufstellung ein wirkungsvolles Beratungsinstrument für Führungskräfte. Doch die Führungskräfte selbst begegnen dem Ansatz oft mit Skepsis, weiß die Beraterin. Und auch in vielen Unternehmen herrscht der Tenor vor: „Danke, kein Bedarf“. Schließlich ist ein derartiges Coaching teuer.

Mit diesen Einschätzungen der Aufstellungsarbeit durch Führungskräfte und Unternehmen wollte sich Grabow jedoch nicht abfinden. Sie suchte daher nach einem Weg, der Aufstellungsarbeit im Beratungskontext einen Anstrich zu verleihen, der auch Unternehmen zusagt. Entstanden ist LPScocoon.

Der Kern ihres Beratungspakets besteht aus einem Satz Figuren. Die 13 aus Lava hergestellten Steine haben geometrische Formen wie Kreis, Rechteck, Säule und Pyramide. „Ich wollte

keine Figuren, die an Spielzeug erinnern, sondern zum Businesskontext passen“, erklärt Grabow das Design.

Wichtig war ihr auch, dass die Figuren nicht nur als Stellvertreter für Menschen eingesetzt werden können. Sie sollten abstrakt genug sein, um Werte und Wünsche wie Macht und Mut zu symbolisieren. „So bringt sie der Coachee nicht mit bereits bekannten Gegenständen aus unserer Umwelt in Verbindung“, erklärt die Beraterin. Die Figuren zwingen dem Coachee also keine fremden Vorstellungen auf, sondern bieten Freiraum für eigene Interpretationen.

### Steine lösen Assoziationen aus

Mehr noch: „Die Symbolsteine regen die Intuition eines Menschen an“, erläutert Grabow die Wirkung der Stellvertreter aus Stein. Das heißt: Jeder Stein, den ein Coachee für eine Person oder ein Phänomen wählt, löst eine Reihe von Assoziationen aus: gut oder böse, groß oder klein, eng oder weit. „Diese Assoziationen sind ein deutlicher Mehrwert“, findet Grabow. Denn aus ihnen lassen sich wichtige Erkenntnisse für den Klärungsprozess ableiten.

Geklärt werden können mit dem Figurenset Fragen wie „Was kann ich tun, um wieder Spaß an der Arbeit zu haben?“ oder „Wie finde ich im Team meinen Platz?“. „Wie bei jeder anderen Form der Aufstellung können

mit den Symbolsteinen nahezu alle Themen abgebildet werden, sofern sie lösungsorientiert formuliert sind“, versichert Grabow.

Es gibt jedoch einen markanten Unterschied zu anderen Aufstellungsformen: Mit LPScocoon können auch Laien Aufstellungen durchführen. Christiane Grabow hat nämlich zu den Figuren einen Leitfaden für Aufstellungen in Eigenregie verfasst. Mit Hilfe von Handbuch, Ablaufplan und Fragekarten sollen selbst Ungeübte als Ratsuchender bzw. Entwickler die Steine in Richtung Problemlösung rücken können. „Die Unterlagen sind so gestaltet, dass sich auch Anfänger strategisch und lösungsorientiert beraten können“, meint der Coach. Sollten doch Schwierigkeiten auftreten, steht eine Hotline bereit.

Dass auch Unkundige mit dem Beratungsset Themen aufstellen können, hat Grabow in einer Feldstudie getestet: 94 Prozent ihrer Probanden bezeichneten das Ergebnis ihrer Aufstellung als aufschlussreich. 88 Prozent waren der Meinung, ihre Erkenntnisse direkt umsetzen zu können. In den Ergebnissen sieht Grabow ihr Vorhaben bestätigt. Die Beraterin ist überzeugt, dass ihr Konzept die Vorbehalte der Unternehmen ausräumen kann. Nicht zuletzt, weil sie viel Geld sparen, wenn sich die Mitarbeiter selbst coachen. Infos unter [www.lpscocoon.de](http://www.lpscocoon.de). (ahe)